

PRESSEMITTEILUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019

Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG

Pforzheim, 7. April 2020

Aufsichtsrat der Agosi bestätigt Dividendenvorschlag von 3,80 EUR

Im Rahmen der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats der Agosi am 7. April 2020 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft den vom Vorstand aufgestellten Abschluss für das zurückliegende Geschäftsjahr gebilligt und damit festgestellt. Im Jahr 2019 wurde ein Umsatz von 1,167 Mrd. EUR (Vorjahr 779 Mio. EUR) und ein Jahresüberschuss von 19,8 Mio. EUR (Vorjahr 16,7 Mio. EUR) erzielt.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der am 30. Juni 2020 stattfindenden Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 2,00 EUR (Vorjahr 2,00 EUR) zuzüglich einer Sonderausschüttung von 1,80 EUR (Vorjahr 1,80 EUR) je dividendenberechtigter Stückaktie vorschlagen. Auf Basis des Schlusskurses vom 30. Dezember 2019 (99,00 EUR) ergibt sich eine Dividendenrendite von 3,8 %.

Daneben hat der Aufsichtsrat den Vorstand u. a. ermächtigt, die diesjährige Hauptversammlung in Einklang mit Artikel 2 § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie vom 27. März 2020 als virtuelle Hauptversammlung abzuhalten.

Die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG wurde 1891 als Aktiengesellschaft in Pforzheim gegründet und beschäftigt derzeit ca. 400 Mitarbeiter am Standort. Sie ist seit über 125 Jahren auf die Rückgewinnung von Edelmetallen und die Herstellung von Edelmetallprodukten spezialisiert. Das Unternehmen ist kundennaher Partner im Edelmetall-Verbundgeschäft mit Standorten in allen international relevanten Märkten.

Ansprechpartner bei Rückfragen:
Dr. Bernhard Olt
Vorstand Finanzen & Controlling
Kanzlerstraße 17
75175 Pforzheim
Tel.: +49 (0) 7231 960 – 331
E-Mail: investorrelations@agosi.de
Internet: www.agosi.de